

Presseinformation

Frankfurt am Main, 6. September 2024

Pressestelle

Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7947-6401
Telefax: 069 7947-996401
presse@diakonie-hessen.de
www.diakonie-hessen.de

Aktionen zum Tag der wohnungslosen Menschen

Zum Tag der wohnungslosen Menschen in Deutschland am 11. September machen die Diakonie Hessen und ihre Mitgliedseinrichtungen mit Aktionen in den Einrichtungen sowie dem Angebot zu Gesprächen mit Expert*innen und Betroffenen auf das Leben wohnungsloser Menschen in Hessen aufmerksam.

Bundes-Kongress zur Wohnungsnot in Frankfurt

EBET – Evangelischer Bundesfachverband Existenzsicherung und Teilhabe e.V. – Wohnungsnotfall- und Straffälligenhilfe veranstaltet vom 16. bis 18. September in der Evangelischen Akademie in Frankfurt den Kongress „Wohnst Du schon oder verzweifelst Du noch? Angemessenes Wohnen gewährleisten.“ Drei Tage tauschen sich Expert*innen der Wohnungsnotfallhilfe über verschiedene Lösungsansätze der Wohnungsnot aus. Anmeldung für Medienvertreter*innen gerne über u.a. Kontakt
Weitere Infos zum Kongress: [Programm](#)

Darmstadt

27. September, 13:30, Z 14: Gedenkgottesdienst für verstorbene wohnungslose Menschen. Im Anschluss gibt es Tee, Kaffee und Kuchen. Kontakt: Regionale Diakonie Darmstadt, Nicole Frölich, Mobil: 0171 12 99952, Nicole.froelich@regionale-diakonie.de

Fritzlar (Schwalm-Eder-Kreis)

10. September, ab 11 Uhr, Secondhand-Kleiderladen (Steinmühle 1a, 34560 Fritzlar): Sommerschlussverkauf mit Kaffee und Kuchen

11. September, Tagesaufenthaltsstätte (Steinmühle 1a, 34560 Fritzlar): „Tag der offenen Tür“, Mitarbeitende stehen zu Gesprächen und Informationen zur Verfügung. Kontakt: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Schwalm-Eder, Matthias Pohl, Tel. 0 56 22 - 7 00 20 oder 91 68 10, matthias.pohl@ekkw.de

Gießen:

11. September, „Die Brücke“ (Tagesaufenthaltsstätte und Fachberatung für Wohnungslose Menschen, Steinstraße 52, 35390 Gießen): Tag der Offenen Tür.

Möglichkeit für Gespräche bei leckerem Essen und Getränken, Führungen durch die Einrichtung. Themen-Fokus: „Gesundheit als Menschenrecht“, Vorstellung des Projekts „Krank auf der Straße“. Kontakt: Regionale Diakonie Gießen, Gertrud Monninger-Wolf, Tel. (0641)97256820, Gertrud.Monninger-Wolff@regionale-diakonie.de

Hanau

11. September, Ökumenische Wohnungslosenhilfe (Franziskus-Haus, Matthias-Daßbach-Str. 2, 63450 Hanau): Zwei Führungen zu den Anlaufstellen für wohnungslose Menschen, Vorstellung des Hilfesystems in Hanau. Kontakt: Konstanze Fritsch, Tel. 06181/3609-35, beratung.franziskus-haus@caritas-mkk.de

Marburg

8. September, Lutherische Pfarrkirche in Marburg: Gottesdienst in Kooperation mit der ansässigen Kirchengemeinde mit anschließendem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Klienten und Interessierte. Kontakt: Gemeindebüro, Lutherischer Kirchhof 1, 35037 Marburg, Tel. (06421) 34 00 696

11. September, ab 15:30 Uhr, Tagesaufenthaltsstätte (TAS, Gisselberger Straße 35, 35037 Marburg): Eröffnung der Galerie für Menschen auf der Straße. Ausgestellt werden Werke des Fotokünstlers Georg Kronenberg. Im Rahmen der Vernissage gibt es einen kleinen musikalischen Beitrag. Es eröffnet die Stadträtin für Soziales der Stadt Marburg, Kirsten Dinnebier. Die Vernissage ist für alle Interessierten geöffnet, ansonsten ist die Ausstellung ausschließlich für Menschen, die auf der Straße leben, zugänglich. Die Galerie ist auf Dauer angelegt, mit wechselnden halbjährlichen Ausstellungen u.a. in Kooperation mit dem Photo.Spectrum.Marburg. Kontakt: Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf, Jens Schneider, Tel. 06421-161518, jens.schneider@ekkw.de

Rüsselsheim/Groß-Gerau:

11. September, ab 11 Uhr, Einrichtung der Wohnungsnotfallhilfe (Rugbyring 150, 65428 Rüsselsheim): Sommerfest. Kontakt: Diakonie Groß-Gerau / Rüsselsheim, Kim Linz, Tel. 06142 924 27 17, Mobil 0176 168 042 21, kim.linz@regionale-diakonie.de

Weitere Informationen

Sie haben Interesse an einem Interview mit unserer Expertin für Wohnungslosigkeit?
Dann wenden Sie sich gerne an:

Katharina Alborea
Referentin für Wohnungsnotfallhilfe
Telefon: 069 7947-6282
Mobil: 0151 18518750
Katharina.alborea@diakonie-hessen.de

HINTERGRUND

Wohnungsnotfallhilfe Diakonie Hessen

In etwa 40.000 Beratungsgesprächen jährlich unterstützen die Mitarbeitenden in den Diensten und Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Hessen Ratsuchende. Rund 250.000 Besuche und Kontakte gibt es jährlich in den 85 verschiedenen Diensten und Einrichtungen für wohnungslose Menschen an 17 verschiedenen Standorten der Diakonie Hessen. Dazu gehören Fachberatungsstellen, aber auch Tagesaufenthalte mit Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Einrichten einer Postadresse, Gelegenheit zum Wäschewaschen, Trocknen, zur Körperpflege oder auch zur Zubereitung von warmen Mahlzeiten. Darüber hinaus bieten Einrichtungen Übernachtungs- und Wohnmöglichkeiten oder betreutes Wohnen an. Zudem gibt es Streetwork und an sechs Standorten eine medizinische Erstversorgung.

Diakonie Hessen – Werk der Kirche, Mitgliederverband und Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege

Die Diakonie Hessen ist als Werk der Kirche Mitglieder- und Spitzenverband für das evangelische Sozial- und Gesundheitswesen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW). In den Geschäftsstellen in Frankfurt am Main und Kassel, dem Evangelischen Fröbelseminar, sowie den Evangelischen Freiwilligendiensten arbeiten über 300 Mitarbeitende. Dazu kommen circa 520 Freiwillige, die sich in den verschiedenen Programmen des freiwilligen Engagements einbringen.

Der Diakonie Hessen gehören 440 Mitglieder an. Insgesamt sind bei der Diakonie Hessen und ihren Mitgliedern zusammen rund 42.000 Mitarbeitende beschäftigt, die im Geschäftsjahr 2021 einen Gesamtumsatz von über 2,4 Milliarden Euro erwirtschaftet haben.

Dem Vorstand des Landesverbandes gehören Pfarrer Carsten Tag (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Harald Clausen an.